

## Kursrahmen A1- E5 1.0

	Menschenwürde	Solidarität	Gerechtigkeit	ökologische Nachhaltigkeit	Demokratie, Transparenz, Mitbestimmung
<b>Du/Ihr als Konsument</b>	<b>A1:</b> Würde der Konsumenten und Arbeiter, Menschenwürde in anderen Ländern in Verbindung mit unserem Konsum, soziale Medien	<b>B1:</b> Menschenrechte, Gerechtigkeit des Lohnes, Tiere im Zoofachhandel und allgemein, Verzehr tierischer Produkte	<b>C1:</b> Gerechte Entlohnung für die Herstellung eines Produktes/Dienstleistung, Fair Trade, Subventionen, Steuern und Abgaben	<b>D1:</b> Wahl des Fortbewegungsmittels, Kriterien für die Kaufentscheidung, Palmfett	<b>E1:</b> Transparenz und Ehrlichkeit der Produzenten und Dienstleister zB über Inhaltsstoffe, Ressourcenverbrauch, Werbung, Tieraufzucht und -haltung
<b>Du/Ihr und alles rund um´s Geld</b>	<b>A2:</b> Geld anlegen unter Berücksichtigung von menschenwürdigen Bedingungen, Geldwirtschaft und Realwirtschaft	<b>B2:</b> Geldspenden und -Leihe an Menschen in Not, Zinssätze von Banken an Menschen in Not	<b>C2:</b> Gerechte Entlohnung, Zufriedenheit mit der Einkommens- und Besitzverteilung im Haushalt/in der Familie, Gehaltsunterschiede	<b>D2:</b> Geld anlegen unter Berücksichtigung des Umweltschutzes	<b>E2:</b> Transparenz am Finanzmarkt, Mitentscheidungsmöglichkeiten der Kunden bei Finanzinstituten (zB Bank)
<b>Du/Ihr innerhalb der familiären Lebensgemeinschaft</b>	<b>A3:</b> Respektvoller Umgang mit den Personen im Haushalt/in der Familie und dir selbst, Work Life Balance, gewaltfreie Kommunikation	<b>B3:</b> Hilfe in unvorhergesehenen Situationen, Austausch von Gütern, Hilfe für Tiere in Not	<b>C3:</b> Aufteilung der täglichen und außerordentlichen Aufgaben im Haushalt und Garten, Sorge für Kinder u. pflegebedürftige Personen, Taschengeld	<b>D3:</b> ökologischer Fußabdruck, ökologischer Vergleich der Transportmittel, abgelaufene Lebensmittel, Mülltrennung, Stand-By Modus	<b>E3:</b> Konsensieren, Vorgehensweise bei Entscheidungen im Haushalt/in der Familie,
<b>Du/Ihr und die Nachbarschaft, Freunde, Arbeitsplatz und Schule</b>	<b>A4:</b> respektvoller Umgang mit den Menschen in deiner Umgebung, Mobbing, Beitrag und Sinn der Arbeit	<b>B4:</b> Austausch von Gegenständen und Informationen, Hilfe in Not intelligente Zivilcourage, Einsetzten für Tierschutz	<b>C4:</b> Barrierefreier Zugang, gleiche Arbeit gleicher Lohn, Betriebsrat, bzw. Sozialpartnerschaften	<b>D4:</b> Repair Cafe, Einkaufsgemeinschaften, Gemeinschaftsgarten, Weitergabe von nicht mehr benötigten Ressourcen, ökologische Nachhaltigkeit im Betrieb	<b>E4:</b> Möglichkeiten der Mitentscheidung im Wohnumfeld, Mieterversammlungen, Mitsprachemöglichkeiten in der Firma/Schule, transparentes Lohnschema
<b>Du/Ihr als Teil der Gemeinde/ Region/ Staat/ Gesellschaft</b>	<b>A5:</b> Umgang auf Gemeindeebene mit allen Bürgern, Wahrung der Menschenwürde innerhalb der Gemeinde	<b>B5:</b> Unterstützung bei Katastrophen, Hilfe für Menschen in Not und benachteiligte Personen und Tiere	<b>C5:</b> Gerechtigkeit bezüglich Anfragen in der Gemeinde, bedingungsloses Grundeinkommen, Schwarzarbeit, Steuerhinterziehung	<b>D5:</b> Förderung der ökologischen Nachhaltigkeit in und durch die Gesellschaft/Gemeinde, Mülltrennung, öffentlicher Verkehr	<b>E5:</b> Transparenz, Aktivität, Mitbestimmung und Gesprächskultur in Vereinen, Ausschüssen und in der Gemeinde,

*Eine Gemeinschaftsarbeit der Schaffhauser Gruppe (D, CH), der Gruppe "Gemeinwohlbilanz für familiäre Gemeinschaften und Einzelpersonen Italien", der „steirischen Gruppe- Ich und das Gemeinwohl“, der „Salzburger Gruppe GWOB“ und des „KBW Kurses gemeinwohlorientiertes Leben für BürgerInnen in Traunstein“*

